



CINEMA *سینما*

سینما 9. سینما

IRANISCHES FILMFESTIVAL

10.-14. JULI 2024

PROGRAMM

HERZLICH WILLKOMMEN!

Im Frühsommer 2014 fand das erste CINEMA IRAN Festival statt. Die Initiative war geboren aus der Liebe zum Kino und der Faszination für die vielfältigen Perspektiven, Ästhetiken und Dramaturgien der iranischen Filmkunst. Der Kreativität und Resilienz der iranischen Filmschaffenden im Iran und in der Diaspora ist es zu verdanken, dass die gesellschaftliche Realität eines Landes sichtbar wird, die durch die globale politische Nachrichtenlage oft überdeckt wird. „Aus Liebe zum Kino“ ist daher auch das Motto der diesjährigen Festivalsausgabe, denn ohne Passion für die künstlerische Arbeit und ohne die Bereitschaft, sich auch schweren Herausforderungen zu stellen, wäre keiner der Filme, die wir auf dem Festival präsentieren dürfen, entstanden. Und die Liebe zum Kino ermöglicht es auch, in den vielfältigen Perspektiven das global verbindende Gemeinsame zu entdecken.

Das letztjährige Festival stand unter der Überschrift „Frau! Leben! Freiheit!“ und die gleichnamige Bewegung wird auf unterschiedliche Weisen auch in Filmen der aktuellen Ausgabe thematisiert. **THE SUN WILL RISE** von *Ayat Najafi* begleitet Theaterproben, die im Winter 2022/23 durch die Straßenproteste unterbrochen wurden. Die Dreharbeiten zu **EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN** fanden während der intensiven Wochen der Demonstrationen statt. Bis heute wird dem Regieduo *Maryam Moghaddam* und *Behtash Sanaeeha* die Ausreise verwehrt.

Repression gegen Filmschaffende ist jedoch keine neue Entwicklung. Den Filmarchivar, dem *Ehsan Khoshbakht* seinen Dokumentarfilm **CELLULOID UNDERGROUND** widmet, brachte seine Cinephilie ins Gefängnis. Der Filmemacher Farid hängt in *Farhad Delarams* Spielfilm **ACHILLES** seine Profession an den Nagel und arbeitet lieber im Krankenhaus, als sich der Filmzensur zu unterwerfen. Und *Shahram Mokri* erinnert in **CARELESS CRIME** an den politisch motivierten Brandanschlag auf das Kino Rex im Sommer 1978.

Der letzte Festivaltag ist zwei widerständigen weiblichen Perspektiven gewidmet: *Narges Kalhor* setzt sich in **SHAHID** filmisch mit ihrer Biographie und dem ungeliebten Vermächtnis ihres Urgroßvaters auseinander. In **TATAMI** muss sich eine Sportlerin gegen politische Einflussnahme in ihren Wettkampf zur Wehr setzen.

Eröffnet wird CINEMA IRAN mit der Premiere eines iranischen „Kinderfilms“, in dem durchaus erwachsene Themen verhandelt werden. Der filmbegeisterte neunjährige Yahya findet in **WINNERS** von *Hassan Nazer* im Staub eine Oscar-Statue und setzt alles daran, sie dem rechtmäßigen Besitzer zurückzubringen.

Nur neun Jahre alt wurde Kian Pirfalak, der während der Proteste gegen den gewaltsamen Tod von Jina Mahsa Amini von Sicherheitskräften erschossen wurde. Nach seinem Tod veröffentlichte seine Mutter ein Video, in dem Kian vom „Gott des Regenbogens“ spricht. Seither ist dieser Gott zu einem Symbol für eine hoffnungsvollere Zukunft geworden.

Wir wünschen Ihnen spannende, bewegende und erhellende Filmentdeckungen, schöne Begegnungen und vielleicht finden Sie hier und da einen Hoffnungsschimmer im Regenbogen.

Silvia Bauer

Silvia Bauer

VORPREMIERE
KINOSTART AM 11. JULI 2024

EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN (KEYKE MAHBOOBE MAN)



Die 70jährige Mahin lebt alleine in ihrer Wohnung in Teheran, der Ehemann ist vor Jahren gestorben, die Tochter lebt im Ausland ihr eigenes Leben. Treffen mit Freundinnen sind selten und drehen sich um Krankheiten und Banalitäten. Mahin ist einsam und möchte das Leben wieder spüren. Sie versucht Bekanntschaften zu knüpfen und begegnet eines Tages dem gleichaltrigen Taxifahrer Faramarz. Im Schutz der Autofahrt entspinnt sich ein zarter Flirt.

Das Regieduo *Maryam Moghaddam* und *Behtash Sanaeaha* konnte im Februar 2024 nicht zur Weltpremiere ihres Films auf der Berlinale aus dem Iran ausreisen. Schon seit längerem wird ihre Arbeit und ihr Alltag durch politische Repression und Einschüchterung behindert. In ihren Filmen widmen sie sich gesellschaftlich relevanten Themen und rücken den Blick auch immer wieder auf die Lebensrealität älterer Menschen. Wir denken gerne an ihren Besuch bei CINEMA IRAN im Sommer 2018 zurück, als sie ihre erste gemeinsame Regiearbeit **THE INVINCIBLE DIPLOMACY OF MR. NADERI** präsentierten, und hoffen, sie bald wieder in München begrüßen zu dürfen.

BUCH & REGIE: *Maryam Moghaddam & Behtash Sanaeaha*
KAMERA: *Mohammad Haddadi*
MUSIK: *Henrik Nagy*

MIT *Lily Farhadpour, Esmail Mehrabi, Melika Pazouki, Mohammad Heidari u.a.*

PREVIEW IM KINO NEUES MAXIM

KARTENRESERVIERUNG: (089) 8905 9980

ODER WWW.NEUES-MAXIM.DE

KINO NEUES MAXIM, LANDSHUTER ALLEE 33, 80637 MÜNCHEN

KEYKE MAHBOOBE MAN

SPIELFILM IRAN, FRANKREICH, SCHWEDEN, DEUTSCHLAND 2024
97 MINUTEN, ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN



DEUTSCHLANDPREMIERE

WINNERS

IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT
REGISSEUR HASSAN NAZER



Der junge Yahya arbeitet hart, um seine Familie zu unterstützen. Seine Mutter ist mit ihm aus Afghanistan geflüchtet. Tagsüber sammelt der Junge Schrott, abends träumt er sich vor dem Fernseher fort. Einen ebenso passionierten Filmfreund hat er im Betreiber des Schrotthandels gefunden, dem er sein Altmittel verkauft. Eines Tages findet er im Straßenstaub die vergoldete Statuette eines nackten Mannes. Gemeinsam mit seiner Freundin Leyla und den Freunden vom Schrottplatz versucht er, den rechtmäßigen Inhaber der Statue ausfindig zu machen und die Figur zurückzubringen.

WINNERS war der offizielle britische Beitrag für die Kategorie Bester Internationaler Film bei den 95. Academy Awards im Jahr 2023. Der Film spielt an auf die Oscarverleihung 2017, als *Asghar Farhadi* den Oscar für **THE SALESMAN** erhielt, aber aus Protest gegen die Politik Donald Trumps der Preisverleihung fernblieb. Auch Referenzen zu Meilensteinen der iranischen Filmgeschichte sind nicht zufällig.

BUCH & REGIE: *Hassan Nazer*

KAMERA: *Arash Seifia Jamadi*

SCHNITT: *Dave Arthur, Hassan Nazer & Reza Jouze*

MUSIK: *Mohammad Saeed Shayan & Mohsen Amini*

MIT *Parsa Maghami, Helia Mohammad Khani, Malalai Zikria, Reza Naji, Hossein Abedinu, Shahrzad Kamalzadeh u.a.*

WINNERS

SPIELFILM, GROSSBRITANNIEN 2022, 85 MIN.,
ORIGINALFASSUNG MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN



DEUTSCHLANDPREMIERE

CELLULOID UNDERGROUND



Regisseur *Ehsan Khoshbakht* ist bekannt geworden als Filmhistoriker, Filmkurator und Filmemacher (FILMFARSI). In **CELLULOID UNDERGROUND** erinnert er an seinen verstorbenen Freund und Mentor *Ahmad Jorghanian*, den „iranischen Henri Langlois“. Halb Hommage, halb Autobiographie erzählt **CELLULOID UNDERGROUND** vom spannungsreichen Verhältnis zwischen cinephiler Filmkultur und kulturpolitischem Klima im Iran.

Filme wurden sowohl zur Schahzeit wie auch in der Gegenwart als ebenso machtvolles wie subversives Medium angesehen und Filmschaffende (aber auch Sammler) mit Repression, Folter und Gefängnis verfolgt. *Khoshbakht* erzählt von der Gründung studentischer Filmclubs und von Nächten an Schneidetischen in dunklen Kellern, von der Passion für Filmkunst, die keine geographischen Grenzen kennt und italienischen Neorealismus mit Hitchcock und iranischem Gegenwartskino verbindet, von Sammelleidenschaft und der Suche nach sicherem Stauraum für die materiellen cinephilen Schätze, sei es ein Filmplakat oder eine Filmrolle. Ein erkenntnisreiches, anrührendes Tribut, das die Kosten verdeutlicht, die iranische Cinephile zu tragen bereit sind.

BUCH & REGIE: *Ehsan Khoshbakht*
KAMERA: *Garance Javelle, Ehsan Khoshbakht u.a.*
MONTAGE: *Niyaz Saghari & Abolfazl Talooni*
MUSIK: *Ekkehard Wölk*

MIT *Ahmad Jorghanian, Ehsan Khoshbakht u.a.*

CELLULOID UNDERGROUND

DOKUMENTARFILM GROSSBRITANNIEN, IRAN 2023, 80 MINUTEN
ORIGINALFASSUNG MIT ENGLISCHEN UNTERTITELN



CARELESS CRIME (JENAYAT-E BI DEGHAT)



CARELESS CRIME
SPIELFILM IRAN 202, 134 MINUTEN
ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

Im August 1978, während der iranischen Revolution, wurde ein folgenschwerer Brandanschlag auf das Kino Rex in der südiranischen Stadt Abadan verübt, bei dem über 400 Menschen ums Leben kamen. *Shahram Mokri* nimmt diese historische Referenz als Ausgangspunkt und verknüpft erneut auf kunstvoll irritierende Weise verschiedene Zeit- und Erzählebenen und schafft so ein komplexes, faszinierendes Schau-Stück, das viele Perspektiven auf die Gegenwart freilegt.

„Careless Crime“ ist der Titel des Films, der im Filmmuseum in Teheraner Norden gezeigt werden soll, während vier Männer auf eben jene Vorstellung ein Brandattentat ausüben wollen. Mokris Thriller **CARELESS CRIME** begleitet nun Schritt für Schritt die Vorbereitungen zum Anschlag und setzt den Alltag der Besucher:innen entgegen, die sich auf die Vorstellung freuen. An einem anderen Ort, zu einer anderen Zeit bereiten zwei Studentinnen eine Open-Air-Vorstellung des Films „Gavaznha“ von Masoud Kimiai vor, eben jener Film, der lief, als das Cinema Rex 1978 in Flammen aufging. Soldaten suchen derweil in der Nähe nach einem Blindgänger aus dem Iran-Irak-Krieg.

Auch das Wissen um die Fehler der Vergangenheit feilt nicht davor, diese zu wiederholen. Mokri gelingt es erneut, in erzählerischen Schlaufen Gegenwart und Vergangenheit, Realität und Fiktion in mannigfaltige Beziehungen zueinander zu setzen, bis sich die Betrachter beim Betrachten des Films selbst beobachten können.

REGIE & SCHNITT: *Shahram Mokri*
BUCH: *Nasim Ahmadpour & Shahram Mokri*
KAMERA: *Alireza Baranzandeh*
MUSIK: *Ehsan Sedigh*

MIT *Babak Karimi, Razie Mansori, Abolfazl Kahani, Mohammad Sareban, Adel Yaraghi, Mahmoud Behraznia, Behzad Dorani u.a.*

40
JAHRE

**FILMSTADT
MÜNCHEN**

WIR

FEIERN

JUBILÄUM!

Mehr Filmkultur für alle!

**SAVE
THE
DATE**

PROGRAMM

**DONNERSTAG
12.09.
BIS SONNTAG
15.09.**

**VIER TAGE
FILME UND
NOCH MEHR**

filmstadt-muenchen.de

SAMSTAG, 13. JULI 2024
14:00 BIS 17:00 UHR

WIKIPEDIA WORKSHOP

SCHREIBWERKSTATT FÜR ANFÄNGER:INNEN UND FORTGESCHRITTENE

Die freie Enzyklopädie Wikipedia ist ein kollaboratives Projekt, an dem alle mitwirken können. Diverse, weibliche und v.a. auch (post-)migrantische Perspektiven sind dabei jedoch unterrepräsentiert. Das Ziel dieses *Mini-Edit-a-thons*, der in Zusammenarbeit mit der Münchner Stadtbibliothek und WikiMUC durchgeführt wird, ist es daher, Werke und Personen der iranischen Filmkultur sichtbarer zu machen, gegebenenfalls Aussprachehinweise zu geben und damit Wikipedia-Artikel vielfältiger und diverser zu gestalten.

Im Rahmen des *Edit-a-thons* werden erste Kenntnisse zur Erstellung und Bearbeitung von Wikipedia-Artikeln vermittelt. Außerdem wird gezeigt, wie Audioaufnahmen von persischen Eigennamen und Filmtiteln angelegt werden, mit denen Wikipedia-Artikel ergänzt werden können.

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Rechner stehen in begrenzter Anzahl zur Verfügung. Natürlich ist es auch möglich und sogar erwünscht, einen eigenen Laptop mitzubringen. WLAN-Zugänge werden durch die Bibliothek bereitgestellt. Erfahrene Wikipedianer:innen von WikiMUC führt in das Erstellen und Bearbeiten von Wikipedia-Beiträgen und die Erstellung und Einbettung von Audiodateien ein.

Die Teilnahmekapazität ist begrenzt. Plätze werden in der Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Anmeldung: info@cinema-iran.de

MÜNCHNER PREMIERE

THE SUN WILL RISE
(AFTAB MISHAVAD)IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT
REGISSEUR AYAT NAJAFI

Am 16. September 2022 erlag Mahsa Jina Amini in einem Krankenhaus ihren schweren Kopfverletzungen, die ihr von Polizeikräften zugefügt worden waren. Angeblich habe sie das Kopftuch nicht korrekt genug getragen. In der Folge entspann sich eine revolutionäre Bewegung, die unter dem Schlachtruf „Frau! Leben! Freiheit!“ bekannt wurde und bis heute anhält. Wie verhalten, wie positionieren sich Kunstschaffende in solchen Zeiten des Umbruchs?

Im Herbst/Winter 2022-2023 hielt sich der Berliner Filmemacher *Ayat Najafi* im Iran auf. In **THE SUN WILL RISE** begleitet er die Theaterproben eines freien Ensembles, das die griechische Komödie *Lysistrata* einstudiert. Auch hier gehen Frauen in den Widerstand gegen die Gewaltherrschaft einer patriarchalen Gesellschaft. Während drinnen geprobt wird, widersetzen sich Frauen draußen den Bekleidungs Vorschriften und demonstrieren für ihre Rechte. Als das Regime die Demonstrationen mit Gewalt niederschlägt und Demonstrierende Schutz in den Probenräumen suchen, muss sich das Ensemble die Frage stellen, ob sie sich in ihrer Kunst ausdrücken und direkt auf der Straße miteinsetzen wollen. Auch der Regisseur als Vertreter der Diaspora muss sich mit kritischen Fragen seines Teams auseinandersetzen.

Überwiegend in Schwarz-weiß gedreht, experimentiert der Film mit ungewöhnlichen Perspektiven und thematisiert dabei drängende Themen wie Sexualität, sexualisierte, psychische und physische Gewalt, Folter, Tod und die Rolle der Kunst in Zeiten der Revolution.

BUCH & REGIE: *Ayat Najafi*SCHNITT: *Elodie Rassel*MUSIK: *Maxime Lebidois, Emel Mathlouthi & Ensemble*

THE SUN WILL RISE

EXPERIMENTALFILM, IRAN, FRANKREICH 2023, 85 MIN., S/W,
ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN



MÜNCHNER PREMIERE

ACHILLES

(ASHIL)



Eigentlich ist Farid Filmemacher. Aber unter den aktuellen Bedingungen will er keine Filme mehr drehen. Gibt es zwischen Anpassung und Unterwerfung oder dem Weg ins Exil auch einen dritten Weg? Unter dem Spitznamen Achilles arbeitet er daher nun als Aushilfe in der Prothesenabteilung eines Krankenhauses mit. Eines Tages wird er zu einer Patientin in die Psychiatrie gerufen, um ihr eine Armbandage anzulegen. Sie fleht ihn um Hilfe an. Eine offizielle Krankenakte existiert nicht für sie.

Achilles flieht mit der Patientin Hedieh, die sich als politische Gefangene entpuppt, mit dem Auto in den Norden. Finden die Protagonisten in diesem iranischen Roadmovie ihre Freiheit und können Sie dem langen Arm des Regimes entkommen?



BUCH & REGIE: *Farhad Delaram*
KAMERA: *Mohammad Reza Jahanpanah*
MONTAGE: *Sasan Khoshniat*
MUSIK: *Mehrdad Jafari Raad*

MIT *Mirsaeed Molavian, Behdokht Valian, Roya Afshar, Neda Aghighi, Firouz Agheli, Hossein Mashali u.a.*

ACHILLES

SPIELFILM, IRAN, FRANKREICH, DEUTSCHLAND 2023, 116 MIN.,
ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN



SHAHID

IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT
REGISSEURIN NARGES KALHOR



Das Wort „Shahid“ bedeutet Zeuge oder Märtyrer. Für die Regisseurin ist „Shahid“ Teil ihres Namens und sie möchte diesen religiös gelesenen Verweis aus ihren Dokumenten entfernen lassen. Dazu muss sie sich nicht nur mit ihrer Familiengeschichte und Herkunft, sondern auch mit der deutschen Bürokratie sowie ihrer Identität und migrantischen Biografie auseinandersetzen.

Die Narges im Film, eine Schauspielerin, fungiert als Avatar der Regisseurin. Diese fiktionale Figur lehnt sich immer wieder gegen ihre Schöpferin auf und hinterfragt deren Autorität. Unfreiwillig begleitet wird Narges von ihrem Urahn, dem Shahid, und dessen Kumpeln, die sich nicht so ohne weiteres aus der Geschichte auslöschen lassen wollen.

Narges Kalhor war mit ihren ästhetisch innovativen, augenzwinkernd humorvollen, feministisch und postmigrantisch geprägten Filmen schon mehrfach bei CINEMA IRAN zu Gast. Auch **SHAHID** überzeugt wieder durch die kunstfertige Hybridisierung von Fiktion und Realität, Vergangenheit und Gegenwart, die zum gemeinsamen Schmunzeln, Lachen und Nachdenken einlädt.

REGIE: *Narges Kalhor*
BUCH: *Narges Kalhor & Aydin Alinejadsomeeh*
KAMERA: *Felix Pflieger*
SCHNITT: *Narges Kalhor & Frank J. Müller*
MUSIK: *Marja Burchard*

MIT *Baharak Abdolifard, Nima Nazarinia, Saleh Rozati, Thomas Sprekelsen u.a.*

SHAHID
HYBRIDFILM, DEUTSCHLAND 2024, 84 MIN.,
ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

KINOSTART AM 1. AUGUST 2024



TATAMI



Leila Hosseini ist iranische Judoka und bei den Weltmeisterschaften in Georgien rechnet sie sich Chancen auf die Goldmedaille aus. Ihre Trainerin Maryam, selbst ehemalige Kämpferin, hat sie akribisch vorbereitet und bei den ersten Kämpfen geht Leila als Siegerin von der Matte, die japanisch „Tatami“ heißt. Je erfolgreicher Leila im Wettkampf ihrem Traum näherkommt, desto nervöser werden die iranischen Sportfunktionäre. Denn in den nächsten Runden könnte Leila auf ihre israelische Konkurrentin treffen und dies muss aus Staatsräson vermieden werden. Daher werden die Sportlerin und ihre Trainerin unter Druck gesetzt, den Wettkampf aufgrund einer vorgeschobenen Verletzung vorzeitig abzubrechen.

Leila steht vor der schwerwiegendsten Entscheidung ihrer Karriere – während ihre Familie zuhause im Iran jubelnd die Wettkämpfe live im Fernsehen verfolgt und noch nicht ahnt, dass sie zum politischen Faustpfand werden könnten.

In diesem in Schwarz-Weiß gedrehten, politischen Sport-Thriller haben erstmals eine Iranerin und ein Israeli gemeinsam Regie geführt.

Zar Amir Ebrahimi spielt in **TATAMI** nicht nur die Trainerin Maryam, sondern führt auch erstmals Co-Regie. Bekannt wurde Ebrahimi, die den Iran verlassen musste und in Frankreich im Exil lebt, u.a. als Hauptdarstellerin in **HOLY SPIDER** und **SHAYDA** sowie als Mitwirkende in **TEHERAN TABU**.

REGIE: *Zar Amir Ebrahimi & Guy Nattiv*
BUCH: *Elham Erfani & Guy Nattiv*
KAMERA: *Todd Martin*
SCHNITT: *Yuval Orr*
MUSIK: *Dascha Dauenhauer*

MIT *Arienne Mandi, Zar Amir Ebrahimi, Jaime Ray Newman, Nadine Marshall, Lir Katz, Ash Goldeh, Valeriu Andriuta, Mehdi Bajestani, Sina Parvaneh u.a.*

TATAMI

SPIELFILM, USA, GEORGIEN 2024, 105 MIN., S/W,
ORIGINALFASSUNG MIT DEUTSCHEN UNTERTITELN

KINOSTART AM 1. AUGUST 2024



VERANSTALTER:

CINEMA IRAN, Filmstadt München e.V., Dachauer Str. 116,
80636 München

In Kooperation mit der Münchner Stadtbibliothek

Mit freundlicher Unterstützung des Kulturreferats der Landeshauptstadt München

FESTIVALKINO:

Kino Neues Maxim, Landshuter Allee 33, 80637 München
(nur am 10.07.2024)

Projektor im Gasteig HP8 (Halle E), Hans-Preißinger-Straße 8, 81379
München (alle Vorstellungen vom 11.-14.07.2024)

FESTIVALLEITUNG: Silvia Bauer

PRESSEARBEIT: Dr. Dominik Petzold

GRAFISCHE GESTALTUNG: Saba Bussmann

VOLUNTEERS: Veronica Schidlowski-Seidl, Naima Bousselmi

WIR DANKEN SEHR HERZLICH FÜR DIE UNTERSTÜTZUNG

Monika Haas, Sabine Hahn, Anna Schmidhuber, Carl Amadeus Hiller,
Luisa Müller-Hahl, Narges Kalhor, Michael Kalb, Johannes Suhm,
Götz Gerlach, Nasrine Médard de Chardon, Hassan Nazer und Ayat Najafi

BILDNACHWEISE

S.1, 10 – trigon-Film

S. 4 – Alamode Film

S. 6 – DreamLab Films

S. 8 – Impronta Films

S. 14 – Ayat Najafi

S. 16 – Visit Films

S. 18 – Schmidbauer Film Verleih

S. 20 – Wild Bunch Germany



KARTENVORVERKAUF

Der Kartenvorverkauf für die Vorstellungen vom 11.-14. Juli startet am 1. Juli 2024 an allen Vorverkaufsstellen von München Ticket sowie am Kartenschalter im Gasteig HP8 (Halle E).
Eintritt für die Filmvorführungen: 8,00 € (reg.) / 6,00 € (erm.)
FSK ab 18 Jahre

Die Karten für die Preview am 10. Juli gibt es nur direkt beim Kino Neues Maxim.

Der Wikipedia-Workshop ist kostenfrei; Anmeldung erforderlich unter info@cinema-iran.de

ANREISE

Kino Neues Maxim: Die Haltestelle Schlörstraße wird von den MVV **Buslinien 153, 53** sowie **63** direkt angefahren.

Gasteig HP8: Die Haltestelle Schäftlarnstraße/Gasteig HP8 wird von den MVV **Buslinien 54, 153** sowie **X30** direkt bedient.

HINWEIS ZU DATENSCHUTZ UND DSGVO

Im Gasteig HP8, im Foyer der Halle E sowie im Kinosaal Projektor sind unsere Festivalfotografinnen tätig, um das Festival mit Bild- und Videoaufnahmen zu dokumentieren. Wenn Sie nicht fotografiert oder gefilmt werden wollen, sprechen Sie die Fotografinnen oder unser Team am Infostand vor dem Projektor bitte darauf an.

WEITERE INFORMATIONEN

Facebook – CinemairanFestival

Twitter – Cinemairan

Instagram – cinemairanfestival

WWW.CINEMA-IRAN.DE

WWW.FILMSTADT-MUENCHEN.DE

WWW.MUENCHNER-STADTBIBLIOTHEK.DE

CINEMA IRAN erweitert das Team und sucht für die nächste Festivalausgabe 2025 nach ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen. Wenn Sie daran interessiert sind, bei CINEMA IRAN 2025 mitzuarbeiten, melden Sie sich bitte bei Silvia Bauer, info@cinema-iran.de, oder sprechen Sie mich nach einer Veranstaltung vor Ort direkt an.

CINEMA

PROGRAMMÜBERSICHT

MITTWOCH, 10. JULI 2024 – KINO NEUES MAXIM

18:30 UHR **EIN KLEINES STÜCK VOM KUCHEN**
(KEYKE MAHBOOBE MAN)
SPIELFILM 2024, 97 MIN., OMDU,
R: MARYAM MOGHADDAM & BEHTASH SANAEHA

DONNERSTAG, 11. JULI 2024 – GASTEIG HP8/PROJEKTOR

19 UHR **WINNERS – DEUTSCHLANDPREMIERE**
SPIELFILM 2022, 85 MIN., OMEU, R: HASSAN NAZER
IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT DEM REGISSEUR

FREITAG, 12. JULI 2024 – GASTEIG HP8/PROJEKTOR

18 UHR **CELLULOID UNDERGROUND**
DEUTSCHLANDPREMIERE
DOKUMENTARFILM 2023, 80 MIN., OMEU,
R: EHSAN KHOSHBAKHT

20:30 UHR **CARELESS CRIME (JENAYAT-E BI DEGHAT)**
SPIELFILM 2020, 134 MIN., OMDU, R: SHAHRAM MOKRI

SAMSTAG, 13. JULI 2024 – GASTEIG HP8/PROJEKTOR

14 UHR **WIKIPEDIA WORKSHOP**
MIT WIKIMUC (1. OG IM GASTEIG/HP8)
BEITRÄGE ZUM IRANISCHEN KINO UND ZU IRANISCHEN
FILMSCHAFFENDEN

18 UHR **THE SUN WILL RISE (AFTAB MISHAVAD)**
MÜNCHNER PREMIERE
EXPERIMENTALFILM 2023, 85 MIN., OMDU, S/W, R: AYAT NAJAFI
IM ANSCHLUSS GESPRÄCH MIT DEM REGISSEUR

20:30 UHR **ACHILLES (ASHIL)**
MÜNCHNER PREMIERE
SPIELFILM 2023, 116 MIN., OMDU, R: FARHAD DELARAM

SONNTAG, 14. JULI 2024 – GASTEIG HP8/PROJEKTOR

16:30 UHR **SHAHID**
HYBRIDFILM 2024, 84 MIN., OMDU, R: NARGES KALHOR

19 UHR **TATAMI**
SPIELFILM 2024, 105 MIN., OMDU, S/W,
R: ZAR AMIR EBRAHIMI & GUY NATTIV